

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 33

Artikel: Die grosse Badenfahrt 1947
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Große Badenfahrt 1947



Spanisch-Brötlibahn und Badenerchräbel! Eine hübsche Trachtengruppe, vor der Spanisch-Brötlibahn aufgenommen. Rechts der Lokukteur, der Lokomotivführer und der Heizer in ihren historischen Uniformen (Photopress)



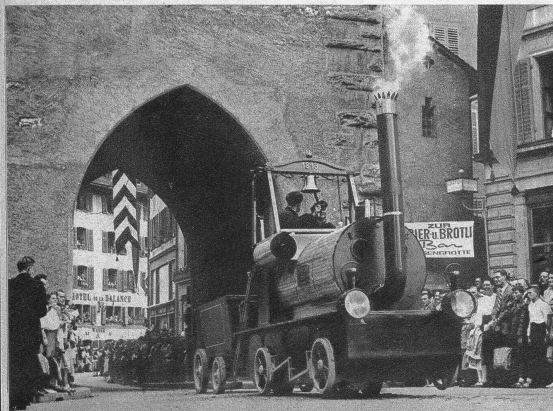
Spanischbrötli — knusprig wie vor 100 Jahren!



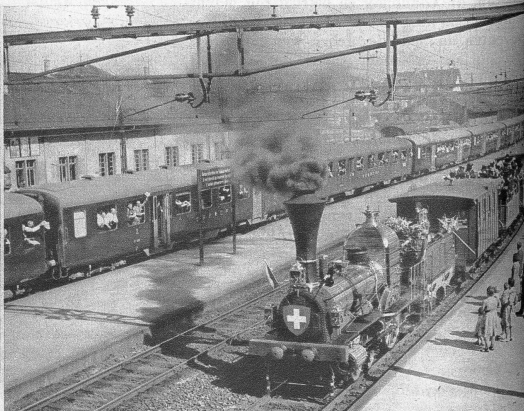
« Vom Lastenträger zur Spanisch-Brötlibahn » war das Motto, unter welchem der andäusere Festzug, der sich am Samstag und Sonntag durch die reichbeflagelten Strassen Badens bewegte, stand

Ein Biedermelerpaar des Jubiläumszuges der Spanisch-Brötlibahn

Fräulein Biedermeler von 1847 und unser Eisenbahnminister von 1947 überbrücken in galanter Weise im Festrudel des an seinem 100jährigen Geburtstag lustig von Zürich nach Baden fauchenden bunten Züglein ein Jahrhundert



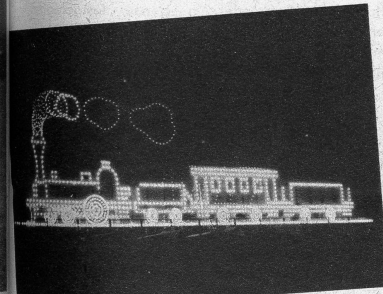
Besonderes Aufsehen erregte die Bruntin-Lokomotive aus dem Jahre 1813, die mit ihren beinartigen Stützen im Volksmund auch Galoschen-Lokomotive genannt wird. Die Grundform hat «Puffing Billy» allen Dampflokomotiven gegeben, die ihr in einem Jahrhundert nachgefolgt sind. Das wollen wir ihr trotz ihrem heute nur mitleidiges Lächeln erregenden Aeusseren gerne zugute halten



Zwei Zeitalter begegnen sich: Der Zug mit dem Ehrengästen und die Spanisch-Brötlibahn kreuzen auf der Station Wettingen am Jubiläumstage



Spanischbrötli — knusprig wie vor 100 Jahren!



In der Samstagnacht konnte man am Starwehr Au in der Limmat die geheimnisvoll-justige «Lichter-loki 1847» über der Limmat bestaunen: ein einzigartiges Schauspiel (ATP)



In den heimeligen Gassen promenierte im Scheine alter Laternen die Paare in den stilvollen Biedermelerskostümen und zauberten noch einmal den unwiderruflichen Charme jener vergangenen Zeiten herbei (ATP)

Rund um die Welt in 73 Stunden



Dem amerikanischen Fliegerhauptmann William P. Odom, der am vergangenen Freitag in Chicago mit der Maschine «Bombshell» zu einem Weltumflug gestartet ist, ist es gelungen, den Schnelligkeitsrekord seines Landsmannes William Post im Einzelwettbewerb zu brechen. Odom, der am Sonntagabend wieder an seinem Ausgangspunkt landete, hat die Strecke Chicago—Cander—Paris—Kairo—Karachi—Tokio—Fairbanks—Chicago in 73 Stunden zurückgelegt. Hier sehen wir den kühnen Flieger nach seiner kurzen Zwischenlandung in Orly (ATP)

Anlässlich eines Besuches des bulgarischen Ministerpräsidenten Georgij Dimitroff in Belgrad kam es zwischen den beiden Balkanstaaten zu einem äusserst weitgehenden Abkommen. Unter anderem verzichtete Jugoslawien auf die ihm zustehenden Reparationen im Betrage von 25 Millionen Dollar. Dimitroff (links) am Hauptbahnhof in Belgrad an der Seite des Marschalls Tito beim Anhören der Hymnen der beiden Länder (ATP)



Die beiden Bergführer Hans und Karl Schlunegger stiegen zusammen mit dem Alpinisten Yermann (rechts) am Montagnachmittag in die Eigervand ein und erreichten, nachdem sie nur ein Biwak angelegt hatten, den Eigergipfel in den späten Nachmittagsstunden des Dienstages. Während das Trio den Berg bezwang, gingen heftige Gewitterregen nieder, und der Steinschlag wurde ihm oftmals gefährlich



Das in Zürich-Wettingen ausgetragene Motorrad-Rundstreckenrennen mit internationaler Beteiligung gestaltete sich zu einem grossen Erfolg, wohnen doch nicht weniger als 27 000 Zuschauer den Rennen bei. Zu spannenden Kämpfen kam es bei den Seitenwagensrennen. Nach dem Ausscheiden der beiden Favoriten Stürke und Benz kam der sehr regelmässig fahrende Ferdinand Aubert auf Norton mit seinem Bruder im Seitenwagen zu einem unerwarteten Erfolg. Wir sehen ihn hier (Nr. 62) hinter Möschinger (Weinfeld) auf NSU (ATP)

